Buchanzeige

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **95 (1944)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kantone.

Neuenburg. Vom Staatsrat wurde am 19. Mai 1944 Forstingenieur *Marcel Kollros,* von La Chaux-de-Fonds, zum Oberförster ernannt; er übernahm als Nachfolger des altershalber zurückgetretenen *Jean Roulet* die Leitung des 1. Forstkreises.

Uri. Der Landrat des Kantons Uri hat die Zahl des obern Forstpersonals von 2 auf 3 erhöht und neu gewählt Forstingenieur *Paul Nipkow.* Der Kanton wird in drei Forstkreise aufgeteilt, so daß jeder Beamte einen Kreis betreut, wobei der Kantonsoberförster neben seinem Kreis auch die Oberaufsicht innehat.

BUCHANZEIGE

Die moderne Holzfeuerung. Herausgegeben von der Brennholzkommission des Schweizerischen Verbandes für Waldwirtschaft.

Die großen Anstrengungen, die in den Dreißigerjahren unternommen wurden, um das katastrophale Zurückgehen des Brennholzverbrauches aufzuhalten, haben unter anderem bewirkt, daß zahlreiche Firmen sich mit der Herstellung von Feuerungseinrichtungen zu befassen begannen, in denen Holz mit viel besserem Wirkungsgrad verwendet werden kann, als dies bei den frühern Modellen der Fall war und die auch hinsichtlich ihrer Handhabung und äußern Form den heutigen Ansprüchen genügen. Als die Zufuhr von Brennstoffen aus dem Ausland infolge des Krieges knapper wurde und ganz zu versiegen drohte, standen wir hinsichtlich der Holzheizung gerüstet da. Tausende von Heizungen neuer Bauart sind seither zur größten Zufriedenheit der Benützer erstellt worden, und die bekannten Vorteile des Holzes als Brennstoff werden namentlich von denjenigen anerkannt, die ihre Erfahrungen mit Ersatzbrennstoffen aller Art gemacht haben.

Es war bisher etwas schwierig, den Prospekten der Ofenfabrikanten und den Ratschlägen von mehr oder weniger sachverständigen Freunden das zu entnehmen, was im gegebenen Fall das Richtige gewesen wäre, wenn man sich nicht auch noch an eine der neutralen Beratungsstellen des Verbandes für Waldwirtschaft wandte, die bereitwillig alle wünschenswerten Auskünfte erteilen.

Die Brennholzkommission des Schweizerischen Verbandes für Waldwirtschaft hat deshalb eine neue Werbeschrift für Holzfeuerungseinrichtungen herausgegeben, die in ihrer Art vorbildlich ist. Sie besteht in einem Ringheft mit auswechselbaren Blättern, die durch ein Griffregister in folgende Gruppen eingeteilt sind:

1. Allgemeines über Holzfeuerung und Beratungsdienst;
2. Kochherde, Kochplatten, Boiler;
3. Einzelöfen und Kachelofen-Zentralheizung;
4. Zentralheizung mit freistehendem Kessel;
5. Warmluftheizung für Großräume;
6. Vorfeuerung;
7. Bezugsquellen-Verzeichnis.

Wir zweifeln nicht daran, daß dieser Katalog, der vorläufig an alle Architekten der deutschsprachigen Schweiz abgegeben wurde, die weitere Verbreitung der Holzfeuerung fördern wird. *Knuchel.*